

# Jahresbericht 2009

## Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### Januar 2009

Mit Beginn des neuen Jahres übernimmt Frau Christa Binder, Polygrafin, das Layout für die Gemeindeseiten reformiert. lokal der Kirchgemeinde Lindau.

### Mai 2009

Frau Katja Freese arbeitet als neue, zusätzliche Teilzeitsekretärin im Sekretariat der Kirchgemeinde Lindau.

Frau Nikoleta Kocheva, Pianistin und Organistin, beginnt ihr Teilzeitpensum als Organistin in Lindau .

### Nach den Sommerferien

Seit dem Beginn des neuen Schuljahres 2009/2010 unterrichtet Frau Susanne Schnitzler als Katechetin den 4.Klass-Unterricht "club4".

Frau Romina Portner hat im Schuljahr 2009/2010 den 2.- und 3.Klass-Unterricht übernommen, sowie die Leitung von "Fiire mit de Chline" und "Kolibri".

### Dezember 2009

Im Dezember 09 wirkt Herr Philemon Ressonig zum ersten Mal als Kantor und Leiter des "Ad-hoc-Chores in der Adventszeit.

## Freiwillige Mitarbeit

Im Mai 09 übernimmt Frau Erika Kunz, Tagelswangen, die Leitung der Literaturgruppe, die sich monatlich im Pfarrhaus trifft.

Seit November 09 ist der "Ziischtigsträff" unter der neuen Leitung von Frau Irene Stocker, Winterberg, und Frau Ursula Senn, Lindau.

## Neues in der Administration und Verwaltung

**2009 übernimmt Pfarrer Schnitzler die Leitung des Gemeindekonvents.** An den Sitzungen werden Arbeiten aus dem Sekretariat, Pfarramt und Diakonat unter dem Einbezug von Sigristinnen und Organistinnen koordiniert. Neu werden verschiedene Planungs- und Koordinationsaufgaben auf Mitarbeiterebene angegangen und abschliessend erledigt.

### Mai 2009

Die neue Homepage unserer Kirchgemeinde ([www.kirche-lindau.ch](http://www.kirche-lindau.ch)) wird aufgeschaltet. Sie entspricht dem Erscheinungsbild der Kantonalkirche.

### Nach den Sommerferien

#### ***Überprüfung der Ressortaufgaben***

Die Behördenarbeit wird von operativen Aufgaben entlastet, was dank einem gut eingespielten Mitarbeiterteam möglich ist. Die Behörde kann sich nun besser auf strategische Aufgaben konzentrieren.

## Neue Kirchenordnung

Am 27. September 09 wird durch die Urnenabstimmung die neue Kantonale Kirchenordnung angenommen, welche am 1.1.2010 in Kraft tritt. Sie bringt den Kirchgemeinden eine grössere Selbständigkeit, hat aber einen administrativen Mehraufwand zur Folge, welcher der Kirchenpflege schon im Vorfeld einiges an Mehrarbeit bescherte. Zum Beispiel die Abklärungen zur Erfassung unserer neuen stimmberechtigten Mit-

glieder ab 2010. Hierfür wird ein EDV-Zusatzprogramm erforderlich sein, um unsere Mitglieder mit ausländischer Staatsangehörigkeit und die konfirmierten Jugendlichen ab dem zurück gelegten 16. Altersjahr anschreiben zu können. Ohne die sehr gute Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde hätten all die Neuerungen nicht derart speditiv umgesetzt werden können.

### **Neues Auto KGL**

Ende Oktober konnte dank grosszügiger Sponsorenbeiträge von Firmen und Gewerbetreibenden aus Lindau und Umgebung das neue Kirchenauto in Betrieb genommen werden.

## **Statistik der pfarramtlichen Handlungen in der Kirchgemeinde**

|                 |                                    | Total |
|-----------------|------------------------------------|-------|
| Taufen:         | 4 Knaben, 11 Mädchen, 3 Erwachsene | 18    |
| Konfirmationen: | 11 Konfirmanden, 9 Konfirmandinnen | 20    |
| Trauungen:      | 4 Ehepaare                         | 4     |
| Bestattungen:   | 13 Männer und 11 Frauen            | 24    |

## **Finanzielles**

Die Rechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Anstatt des budgetierten Aufwandüberschusses, weist die Rechnung einen Ertragsüberschuss von rund Fr. 41'000.- aus. Das erfreuliche Resultat ist einerseits auf das Nettosteuerergebnis zurückzuführen, das um rund Fr. 22'000.- besser ausgefallen ist. Andererseits wurden ca. Fr. 43'000.- weniger auf der Aufwandsseite verbucht. Der Minderaufwand liegt zu einem grossen Teil im Zusammenhang mit den Besoldungen und den ausserordentlich tiefen Unterhaltskosten bei den Liegenschaften. Ein Dank geht aber auch an die kirchlichen Mitarbeiter und RessortinhaberInnen, deren stetiges, sorgfältiges Abwägen zwischen Nötigem und Wünschbarem ebenfalls zum guten Ergebnis beigetragen hat.

## **Bewährtes aus dem Kirchgemeindeleben**

Die vielfältigen und beliebten Angebote, Anlässe und Höhepunkte der Kirchgemeinde im Jahr 2009 entsprechen in etwa denjenigen aus dem Jahr 2008. Auch wenn sie im vorliegenden Jahresbericht nicht einzeln aufgeführt sind, werden sie von der Kirchenpflege sehr geschätzt. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Anlässe stattfinden.

Die nachfolgenden Fotos in dieser und der nächsten Ausgabe geben einen Bericht in Bildern über die vielen Arbeitsbereiche in unserer Kirchgemeinde!

Orgelmusik und Gottesdienst gehören für die meisten Kirchgänger unabdingbar zusammen und erheben am Sonntag Geist und Seele über den Alltag. Gret Hüni lässt die Orgel mit ihren unzähligen Pfeifen konzertant erschallen und versteht es, neben

leisen Klängen alle Register zu ziehen und von der Empore ein Orchester ertönen zu lassen.

Den an Sonntagen gefüllten Raum spürt man auch wochentags! Seit vielen Jahren wird die Kirche Lindau täglich morgens geöffnet und abends gewissenhaft wieder verschlossen. Doch meist sind es Wanderer, die sich zur Andacht in die Kirche begeben und es schätzen, innezuhalten und sich zu stärken. Kirchenräume sind Orte der Kraft, nicht im magischen, sondern im christlichen Sinn. Jeder spürt in der Kirche, dass hier gemeinsam gefeiert, gebetet, gesungen, geglaubt, gehofft, gepredigt und Trost gespendet wird!

Eine kurze Einkehr in die Kirche Lindau stärkt auch an Werktagen Vorbeiziehende und Einwohner der Gemeinde. Ein Besuch lohnt sich ganz besonders in der Adventszeit, wenn die kunstvollen Krippenfiguren in der original gestalteten, orientalischen Umgebung aufgestellt sind.

Lindau, 17. März 2010

Edith Wittwer, Präsidium der Kirchenpflege